



29. Februar 2008

Liebe Schülerinnen und Schüler der Cäci,

als erstes der Oldenburger Gymnasien bezieht die Cäcilischule seit letzter Woche 100% Ökostrom. Das bedeutet, dass die große Menge an elektrischer Energie, die täglich an unserer Schule gebraucht wird, vollständig aus so genannten regenerativen Energien stammt, also aus Wasserkraftwerken, Windgeneratoren und Solaranlagen. Das Tolle daran ist, dass dieser Strom umweltfreundlich und vor allem *ohne CO₂* - Ausstoß erzeugt wird. Viele von Euch wissen es vielleicht schon: die gewaltigen CO₂ - Emissionen der Industrienationen sind dafür verantwortlich, dass sich die Temperatur auf der gesamten Erde erhöht hat und sich weiter erhöhen wird. Das ist ein sehr ernstes Problem, unter dem in naher Zukunft besonders die Menschen leiden werden, die am wenigsten dafür können: die Bewohner vieler Entwicklungsländer und – ganz allgemein – Eure und die folgenden Generationen.

Man könnte jetzt natürlich denken: „Super, wir haben Klima-neutralen Strom, dann brauchen wir auch keinen Strom mehr zu sparen.“ Das ist aber falsch!

Ganz unabhängig davon, wo sie herkommt, ist Energie und besonders elektrische Energie etwas sehr wertvolles, und zwar gleich in zweifacher Weise:

1. Wenn man es auf die Leistung des menschlichen Körpers umrechnet, müsste jeder einzelne von uns allein dadurch, das er in der Cäci Licht und Wärme hat, etwa **280 Energiediener** haben, die jede Sekunde mit voller Kraft auf einem Generatorfahrrad strampeln. Wenn ihr in der Pause das Licht im Klassenraum anlasst, entspricht das in etwa der Energie, die ihr erbringt, wenn ihr zwei Stunden lang einen Fahrradsprint hinlegt – und das halten wohl die wenigsten durch, oder?

2. Ökostrom ist deshalb besonders wertvoll, weil er *teurer als normaler Strom* ist! Wir haben mit der Stadt so verhandelt, dass wir die Mehrkosten aus unserer Energiekasse bezahlen können – zumindest ein paar Jahre lang auf dem heutigen Preisniveau. Die Strompreise steigen allerdings rapide an. Wir sind deswegen dringend auf Eure Mithilfe angewiesen, dass der Cäci – Energiebedarf nicht steigt sondern sinkt. **Jeder von Euch** kann einen Beitrag dazu leisten, indem sie/er möglichst oft daran denkt, die auf den Checklisten in den Türen angegebenen Energiespartipps auch umzusetzen, und zwar möglichst **jede Stunde jeden Tag**.

Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, dass ihr in einer Erdkunde- oder Physik- oder Bio- oder Klassenlehrer-Stunde über das Thema Energiesparen sprechen könnt. Wie wäre es, wenn ihr wöchentlich wechselnde Energiesheriffs in eurer Klasse bestimmt, die Licht, Heizung und Fenster kontrollieren? Vielleicht in Verbindung mit dem Tafel- oder Klassenbuchdienst?

Auf jeden Fall ist die Umstellung der Cäci auf Ökostrom eine wirklich gute Sache – und eine Riesenchance, im Umweltbereich nicht nur zu reden, sondern wirklich etwas zu tun. Wir stehen Euch für Fragen, Tipps und auch Anregungen zur Verfügung und hoffen, dass Euch in diesem Bereich ein Licht aufgeht, bzw. **ausgeht!**

Eure Energie – AG und Herr Syfuß